



WsR- Fraktion M.Ghazi – In den Binsenbüschen 15 – 65479 Raunheim

An Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Loubna Ouariach  
Am Stadtzentrum 1  
65479 Raunheim

**Fraktionsvorsitzender:**  
Mohammed Ghazi

**Stellvertreter/in:**  
1. Sabine Bohn  
2. Christos Evdokiou

**Kontakt:**  
[Mohammed-Ghazi@web.de](mailto:Mohammed-Ghazi@web.de)  
0178/8830322

**Datum:**  
01.06.2026

## **Die lokale Wirtschaft stärken – Einführung einer Raunheimer Vergabekonferenz**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, erstmals im Jahr 2027 und anschließend im zweijährigen Turnus eine „Raunheimer Vergabekonferenz“ durchzuführen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dienstleister, Ingenieur- und Planungsbüros sowie weitere Gewerbetreibende aus Raunheim und der Region.

In die Vergabekonferenz sind neben der Stadtverwaltung ausdrücklich auch die städtischen Gesellschaften, Eigenbetriebe und Beteiligungen einzubeziehen, insbesondere:

- die Stadtwerke Raunheim,
- die Netzwerk Untermain GmbH,
- der Eigenbetrieb Stadtentwicklung,
- weitere Gesellschaften und Einrichtungen, an denen die Stadt Raunheim beteiligt ist oder die öffentliche Aufgaben für die Stadt wahrnehmen.

Im Rahmen der Vergabekonferenz sind insbesondere folgende Inhalte zu behandeln:

- Vorstellung geplanter Investitions-, Bau-, Sanierungs- und Beschaffungsvorhaben der Stadt sowie ihrer Gesellschaften und Eigenbetriebe,
- Information über bevorstehende Ausschreibungen und Vergabeverfahren,
- Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Vergaberechts,
- Hinweise zur Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen,
- Austausch zwischen Verwaltung, Politik und örtlicher Wirtschaft,
- Erfassung von Verbesserungsvorschlägen zur weiteren Stärkung der Beteiligung regionaler Unternehmen an öffentlichen Vergaben.

Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt zu prüfen, inwieweit ergänzend ein digitaler Informationsdienst eingerichtet werden kann, über den interessierte Unternehmen frühzeitig über geplante Ausschreibungen, Investitionsvorhaben und Vergaben der Stadt sowie ihrer Gesellschaften informiert werden.

## **Begründung**

Die Stadt Raunheim, ihre Eigenbetriebe und städtischen Gesellschaften vergeben jährlich eine Vielzahl von Aufträgen in unterschiedlichen Bereichen. Hierzu zählen unter anderem Bauleistungen, Planungsleistungen, Dienstleistungen, Lieferaufträge, Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Beschaffungen für Verwaltung, Kindertagesstätten, Sportstätten und weitere öffentliche Einrichtungen.

Darüber hinaus werden regelmäßig umfangreiche Investitionsmaßnahmen durch die städtischen Gesellschaften und Beteiligungen umgesetzt. Gerade in diesen Bereichen bestehen für örtliche Unternehmen oftmals interessante Geschäftsmöglichkeiten, von denen sie jedoch nicht immer rechtzeitig Kenntnis erhalten.

Aus Gesprächen mit Raunheimer Gewerbetreibenden wird immer wieder deutlich, dass der Wunsch nach einem frühzeitigen Informationsaustausch mit der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften besteht. Insbesondere kleinere und mittelständische Betriebe verfügen häufig nicht über eigene Vergabeabteilungen und stehen deshalb vor besonderen Herausforderungen bei der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen.

Raunheim verfügt über zahlreiche leistungsfähige Handwerks-, Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe, die bereits heute vielfältige Leistungen für öffentliche Auftraggeber erbringen könnten. Beispiele hierfür finden sich in nahezu allen Branchen – von Kfz-Werkstätten, Fahrzeugaufbereitung, Werbetechnik und Fahrzeugfolierung über Elektro-, Sanitär-, Garten- und Landschaftsbau bis hin zu IT-Dienstleistungen, Sicherheitsdiensten, Ingenieur- und Planungsbüros.

Oftmals fehlt es jedoch nicht an der Leistungsfähigkeit der Betriebe, sondern an einer frühzeitigen Information über anstehende Projekte und Ausschreibungen. Die Vergabekonferenz soll daher dazu beitragen, Informationsdefizite abzubauen und den direkten Austausch zwischen Verwaltung und Wirtschaft zu fördern.

Mit einer regelmäßigen Vergabekonferenz erhalten Unternehmen die Möglichkeit, sich frühzeitig über geplante Vorhaben zu informieren, ihre Kapazitäten entsprechend zu planen und sich gezielt auf Vergabeverfahren vorzubereiten.

Ziel des Antrags ist ausdrücklich nicht die Bevorzugung einzelner Unternehmen oder die Umgehung vergaberechtlicher Vorschriften. Vielmehr sollen Transparenz geschaffen, Informationswege verbessert und die Beteiligungsmöglichkeiten örtlicher Unternehmen gestärkt werden.

Eine stärkere Beteiligung regionaler Unternehmen an öffentlichen Ausschreibungen trägt dazu bei,

- lokale Wertschöpfung zu sichern,
- Arbeitsplätze vor Ort zu erhalten,
- Steuerkraft in der Region zu stärken,
- Wege und Transportkosten zu reduzieren,
- die Identifikation der örtlichen Wirtschaft mit kommunalen Projekten zu fördern.

Die Vergabekonferenz stellt damit eine praxisnahe, wirtschaftsfreundliche und vergleichsweise einfach umzusetzende Maßnahme der kommunalen Wirtschaftsförderung dar. Sie stärkt den Wirtschaftsstandort Raunheim und fördert die Zusammenarbeit zwischen Stadt, städtischen Gesellschaften und örtlicher Wirtschaft nachhaltig.

Mit freundlichen Grüßen

Mohammed Ghazi



Francesca Lupo